

Nazis raus

Hamburg. Weil offenkundig Neonazis zur 3. Mannschaft der Herren des SC Osterbek gehören, hat sich die 5. Herren des SC Sternschanze dem Aufeinandertreffen in der Amateurliga verweigert. Der Hamburger Fußball-Verband (HFV) hat das für Sonntag geplante Spiel abgesagt und ein Untersuchungsverfahren eingeleitet. Beim letzten Duell soll die erste Strophe des Deutschlandlieds erklingen sein. Außerdem bekannten sich die Osterbeker mit Kleidungsstücken und Tätowierungen zu ihrer Gesinnung. Der Vorstand des SC Osterbek hat in einer ersten Reaktion fünf Spieler ausgeschlossen. Das HFV-Präsidium will am 18. September möglicherweise die gesamte Mannschaft vom Spielbetrieb ausschließen.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/226175.nazis-raus.html>